

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

Wasserverband Kurbezirk Bad Hall
 Hr. Pöllabauer
 Rohrerstrasse 6
 4540 Bad Hall

Datum 12.03.2025
 Kundennr. 1001813

PRÜFBERICHT

Auftrag	719913 WV Gemeinde Rohr im Kremstal - Frühjahrsuntersuchung
Analysennr.	132820 Trinkwasser
Probeneingang	03.03.2025
Probenahme	03.03.2025
Probenehmer	Agrolab Austria Sladjana Manojlovic
Probenahmestelle-Bezeichnung	Auslauf Probhahn
Witterung vor der Probenahme	Trocken
Witterung während d. Probenahme	Trocken
Bezeichnung Anlage	WV der Gemeinde Rohr/Kremstal
Offizielle Entnahmestellenr.	01
Bezeichnung Entnahmestelle	Horizontalfilterbrunnen Ehrenhub, Probhahn im Brunnenvorschacht
Angew. Wasseraufbereitungen	keine
Misch-oder Wechselwasser	NEIN
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	JA
Rückschluß auf Grundwasser	JA

Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
---------	----------	-----------	--	--	---------

Allgemeine Angaben zur Probenahme

Lufttemperatur (vor Ort)	°C	8,0				-
--------------------------	----	-----	--	--	--	---

Sensorische Untersuchungen

Geruch (vor Ort)		geruchlos			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12

Mikrobiologische Parameter

Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	5	0		100	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 37°C	KBE/ml	1	0		20	EN ISO 6222 : 1999-05
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 9308-1 : 2017-01
Intestinale Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 7899-2 : 2000-04

Physikalische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	10,8	0		25 ³⁹⁾	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	598	5		2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		7,4	0		6,5 - 9,5 ⁸⁾	EN ISO 10523 : 2012-02
Trübung (Labor)	NTU	<0,25	0,25		2) 17)	EN ISO 7027-1 : 2016-06

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 12.03.2025
Kundennr. 1001813

PRÜFBERICHT

Auftrag **719913 WV Gemeinde Rohr im Kremstal - Frühjahrsuntersuchung**
Analysennr. **132820 Trinkwasser**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Spektraler Schwächungskoeff. (SSK 254 nm) d=100mm	%	84,9	1			DIN 38404-3 : 2005-07
SSK 254 nm	m-1	0,71	0,1			DIN 38404-3 : 2005-07

Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel

Bentazon	u) µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
----------	---------	------------------------	------	-----	--	----------------------------

Relevante Metaboliten, Abbau- und Reaktionsprodukte der PSM

Atrazin-desethyl-desisopropyl	u) µg/l	<0,050 (+)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dimethachlor-desmethoxyethyl-Sulfons. (CGA 369873)	u) µg/l	0,029	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)

Unerwünschte Stoffe [Nicht relevante Metaboliten (nrM)]

Desphenyl-Chloridazon	u) µg/l	0,32	0,05		3 36)	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
-----------------------	---------	-------------	------	--	-------	----------------------------

- 17) Bei der Aufbereitung von Oberflächenwasser gilt ein Parameterwert von 1,0 NTU im Wasser am Ausgang der Wasseraufbereitungsanlage.
18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
36) Der Wert stellt einen "Aktionswert" dar, bei dessen Überschreitung die Ursache zu prüfen und festzustellen ist, ob bzw. welche Maßnahmen zur Wiederherstellung einer einwandfreien Wasserqualität erforderlich sind. Bei Überschreitung hat der Betreiber der Anlage die zuständige Behörde zu informieren.
39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen
TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001
Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.
Das Zeichen "<... (NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.
Das Zeichen "<... (+)" in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter wurde im Bereich zwischen Nachweisgrenze und Bestimmungsgrenze qualitativ nachgewiesen.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
50%		Desphenyl-Chloridazon
30%		Dimethachlor-desmethoxyethyl-Sulfons. (CGA 369873)
5%		Spektraler Schwächungskoeff. (SSK 254 nm) d=100mm, SSK 254 nm

Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08

u) externe Dienstleistung eines AGROLAB GROUP Labors

Untersuchung durch

(BB) AGROLAB Wasseranalytik GmbH, Moosstrasse 6 a, 82279 Eching / Ammersee, für die zitierte Methode akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Akkreditierungsverfahren: D-PL-22802-01-00 DAkkS

Methoden

DIN 38407-36 : 2014-09

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Datum 12.03.2025
Kundennr. 1001813

PRÜFBERICHT

Auftrag **719913** WV Gemeinde Rohr im Kremstal - Frühjahrsuntersuchung
Analysennr. **132820** Trinkwasser

Beginn der Prüfungen: 03.03.2025
Ende der Prüfungen: 07.03.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.



AGROLAB Austria Frau Mag. Danninger, Tel. 03113/33230
Zeichnungsberechtigte Sachbearbeiterin

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

Wasserverband Kurbezirk Bad Hall
Hr. Pöllabauer
Rohrerstrasse 6
4540 Bad Hall

Datum 12.03.2025
Kundennr. 1001813

PRÜFBERICHT

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "N" gekennzeichnet.

Auftrag	719913 WV Gemeinde Rohr im Kremstal - Frühjahrsuntersuchung
Analysennr.	132821 Trinkwasser
Probeneingang	03.03.2025
Probenahme	03.03.2025
Probenehmer	Agrolab Austria Sladjana Manojlovic
Probenahmestelle-Bezeichnung	Auslauf Probhahn
Witterung vor der Probenahme	Trocken
Witterung während d.Probenahme	Trocken
Bezeichnung Anlage	WV der Gemeinde Rohr/Kremstal
Offizielle Entnahmestellenr.	02
Bezeichnung Entnahmestelle	Schachtbrunnen Schiethaler, Probhahn im Brunnenvorschacht
Angew. Wasseraufbereitungen	keine
Misch-oder Wechselwasser	NEIN
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	NEIN
Rückschluß auf Grundwasser	JA

Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
--	---------	----------	-----------	---------------------------------------	--	---------

Allgemeine Angaben zur Probenahme

Lufttemperatur (vor Ort)	°C	8,0				-
--------------------------	----	-----	--	--	--	---

Sensorische Untersuchungen

Geruch (vor Ort)		geruchlos			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12

Mikrobiologische Parameter

Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	15	0		100	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 37°C	KBE/ml	0	0		20	EN ISO 6222 : 1999-05
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	12	0		0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 9308-1 : 2017-01
Intestinale Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 7899-2 : 2000-04

Physikalische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	10,8	0		25 ³⁹⁾	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	636	5		2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		7,2	0		6,5 - 9,5 ⁸⁾	EN ISO 10523 : 2012-02
Trübung (Labor)	NTU	<0,25	0,25		2) 17)	EN ISO 7027-1 : 2016-06

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 12.03.2025
Kundennr. 1001813

PRÜFBERICHT

Auftrag **719913** WV Gemeinde Rohr im Kremstal - Frühjahrsuntersuchung
Analysennr. **132821** Trinkwasser

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Spektraler Schwächungskoeff. (SSK 254 nm) d=100mm	%	84,7	1			DIN 38404-3 : 2005-07
SSK 254 nm	m-1	0,72	0,1			DIN 38404-3 : 2005-07

Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel

Bentazon	u) µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
----------	---------	------------------------	------	-----	--	----------------------------

Relevante Metaboliten, Abbau- und Reaktionsprodukte der PSM

Atrazin-desethyl-desisopropyl	u) µg/l	0,051	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Desethylatrazin	u) µg/l	<0,030 (+)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dimethachlor-desmethoxethyl-Sulfons. (CGA 369873)	u) µg/l	<0,025 (+)	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Terbutylazin-Metabolit SYN 545666	u) µg/l	0,066	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)

Unerwünschte Stoffe [Nicht relevante Metaboliten (nrM)]

Desphenyl-Chloridazon	u) µg/l	0,10	0,05		3 ³⁶⁾	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
-----------------------	---------	-------------	------	--	------------------	----------------------------

- 17) Bei der Aufbereitung von Oberflächenwasser gilt ein Parameterwert von 1,0 NTU im Wasser am Ausgang der Wasseraufbereitungsanlage.
18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
36) Der Wert stellt einen "Aktionswert" dar, bei dessen Überschreitung die Ursache zu prüfen und festzustellen ist, ob bzw. welche Maßnahmen zur Wiederherstellung einer einwandfreien Wasserqualität erforderlich sind. Bei Überschreitung hat der Betreiber der Anlage die zuständige Behörde zu informieren.
39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<... (NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Das Zeichen "<... (+)" in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter wurde im Bereich zwischen Nachweisgrenze und Bestimmungsgrenze qualitativ nachgewiesen.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017)). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
30%		Atrazin-desethyl-desisopropyl, Terbutylazin-Metabolit SYN 545666
50%		Desphenyl-Chloridazon
5%		Spektraler Schwächungskoeff. (SSK 254 nm) d=100mm, SSK 254 nm

Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08

u) externe Dienstleistung eines AGROLAB GROUP Labors

Untersuchung durch

(BB) AGROLAB Wasseranalytik GmbH, Moosstrasse 6 a, 82279 Eching / Ammersee, für die zitierte Methode akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Akkreditierungsverfahren: D-PL-22802-01-00 DAkkS

Methoden

DIN 38407-36 : 2014-09

Datum 12.03.2025
Kundennr. 1001813

PRÜFBERICHT

Auftrag **719913** WV Gemeinde Rohr im Kremstal - Frühjahrsuntersuchung
Analysennr. **132821** Trinkwasser

Nachfolgende Parameter sind grenzwertüberschreitend bzw. liegen ausserhalb des geforderten Bereichs

Analysenparameter	Wert	Einheit	
Coliforme Bakterien	12	KBE/100ml	Richtwert TWV 304/2001 Indikatorwerte nicht eingehalten

Es wurden Indikatorwerte der Trinkwasserverordnung überschritten.

Beginn der Prüfungen: 03.03.2025

Ende der Prüfungen: 07.03.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.



AGROLAB Austria Frau Mag. Danninger, Tel. 03113/33230
Zeichnungsberechtigte Sachbearbeiterin

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

Wasserverband Kurbezirk Bad Hall
Hr. Pöllabauer
Rohrerstrasse 6
4540 Bad Hall

Datum 12.03.2025
Kundennr. 1001813

PRÜFBERICHT

Auftrag 719913 WV Gemeinde Rohr im Kremstal - Frühjahrsuntersuchung
Analysennr. 132822 Trinkwasser
Probeneingang 03.03.2025
Probenahme 03.03.2025
Probenehmer Agrolab Austria Sladjana Manojlovic
Probenahmestelle-Bezeichnung Auslauf Küche
Witterung vor der Probenahme Trocken
Witterung während d.Probenahme Trocken
Bezeichnung Anlage WV der Gemeinde Rohr/Kremstal
Offizielle Entnahmestellenr. 05
Bezeichnung Entnahmestelle Kaltwasserhahn im Sportheim Rohr
Angew. Wasseraufbereitungen Enthärtung
Misch-oder Wechselwasser NEIN
Rückschluß Qual.beim Verbrauch JA
Rückschluß auf Grundwasser NEIN

Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
--	---------	----------	-----------	---------------------------------------	--	---------

Allgemeine Angaben zur Probenahme

Lufttemperatur (vor Ort)	°C	9,0				-
--------------------------	----	-----	--	--	--	---

Sensorische Untersuchungen

Geruch (vor Ort)		geruchlos			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12

Mikrobiologische Parameter

Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	72	0		100	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 37°C	KBE/ml	66	0		20	EN ISO 6222 : 1999-05
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 9308-1 : 2017-01
Intestinale Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 7899-2 : 2000-04
Pseudomonas aeruginosa	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 16266 : 2008-02

Physikalische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	7,9	0		25 ³⁹⁾	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	639	5		2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		7,5	0		6,5 - 9,5 ⁸⁾	EN ISO 10523 : 2012-02

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "N" gekennzeichnet.

Datum 12.03.2025
Kundennr. 1001813

PRÜFBERICHT

Auftrag **719913** WV Gemeinde Rohr im Kremstal - Frühjahrsuntersuchung
Analysenr. **132822** Trinkwasser

- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen
TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Die Probenahme erfolgte gemäß: EN ISO 19458 : 2006-08

Nachfolgende Parameter sind grenzwertüberschreitend bzw. liegen ausserhalb des geforderten Bereichs

Analysenparameter	Wert	Einheit	Richtwert
Koloniezahl bei 37°C	66	KBE/ml	TWV 304/2001 Indikatorwerte nicht eingehalten

Es wurden Indikatorwerte der Trinkwasserverordnung überschritten.

Beginn der Prüfungen: 03.03.2025
Ende der Prüfungen: 07.03.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.



AGROLAB Austria Frau Mag. Danninger, Tel. 03113/33230
Zeichnungsberechtigte Sachbearbeiterin

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

Wasserverband Kurbezirk Bad Hall
Hr. Pöllabauer
Rohrerstrasse 6
4540 Bad Hall

Datum 12.03.2025
Kundennr. 1001813

PRÜFBERICHT

Auftrag 719913 WV Gemeinde Rohr im Kremstal - Frühjahrsuntersuchung
Analysennr. 132823 Trinkwasser
Probeneingang 03.03.2025
Probenahme 03.03.2025
Probenehmer Agrolab Austria Sladjana Manojlovic
Probenahmestelle-Bezeichnung Auslauf Küche
Witterung vor der Probenahme Trocken
Witterung während d.Probenahme Trocken
Bezeichnung Anlage WV der Gemeinde Rohr/Kremstal
Offizielle Entnahmestellenr. 06
Bezeichnung Entnahmestelle Kaltwasserhahn Volksschule Rohr
Angew. Wasseraufbereitungen keine
Misch-oder Wechselwasser JA
Rückschluß Qual.beim Verbrauch JA
Rückschluß auf Grundwasser NEIN

Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
---------	----------	-----------	---------------------------------------	--	---------

Allgemeine Angaben zur Probenahme

Lufttemperatur (vor Ort)	°C	8,0				-
--------------------------	----	-----	--	--	--	---

Sensorische Untersuchungen

Geruch (vor Ort)		geruchlos			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12

Mikrobiologische Parameter

Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	0	0		100	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 37°C	KBE/ml	6	0		20	EN ISO 6222 : 1999-05
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 9308-1 : 2017-01
Intestinale Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 7899-2 : 2000-04

Physikalische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	7,4	0		25 ³⁹⁾	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	629	5		2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		7,4	0		6,5 - 9,5 ⁸⁾	EN ISO 10523 : 2012-02

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "N" gekennzeichnet.

Datum 12.03.2025
Kundennr. 1001813

PRÜFBERICHT

Auftrag **719913** WV Gemeinde Rohr im Kremstal - Frühjahrsuntersuchung
Analysenr. **132823** Trinkwasser

- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen
- TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Die Probenahme erfolgte gemäß: EN ISO 19458 : 2006-08

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Beginn der Prüfungen: 03.03.2025
Ende der Prüfungen: 07.03.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.



AGROLAB Austria Frau Mag. Danninger, Tel. 03113/33230
Zeichnungsberechtigte Sachbearbeiterin

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

Wasserverband Kurbezirk Bad Hall
Hr. Pöllabauer
Rohrerstrasse 6
4540 Bad Hall

Datum 12.03.2025
Kundennr. 1001813

PRÜFBERICHT

Auftrag **719913** WV Gemeinde Rohr im Kremstal - Frühjahrsuntersuchung
Analysennr. **132824** Trinkwasser
Probeneingang **03.03.2025**
Probenahme **03.03.2025**
Probenehmer **Agrolab Austria Sladjana Manojlovic**
Probenahmestelle-Bezeichnung **Auslauf Werkstatt Waschbecken**
Witterung vor der Probenahme **Trocken**
Witterung während d. Probenahme **Trocken**
Bezeichnung Anlage **WV der Gemeinde Rohr/Kremstal**
Bezeichnung Entnahmestelle **Kaltwasserhahn Bauhof**
Angew. Wasseraufbereitungen **keine**
Misch-oder Wechselwasser **JA**
Rückschluß Qual.beim Verbrauch **JA**
Rückschluß auf Grundwasser **NEIN**

Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
---------	----------	-----------	---------------------------------------	--	---------

Allgemeine Angaben zur Probenahme

Lufttemperatur (vor Ort)	°C	9,0				-
--------------------------	----	-----	--	--	--	---

Sensorische Untersuchungen

Geruch (vor Ort)		geruchlos			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12

Mikrobiologische Parameter

Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	4	0		100	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 37°C	KBE/ml	1	0		20	EN ISO 6222 : 1999-05
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 9308-1 : 2017-01
Intestinale Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 7899-2 : 2000-04
Pseudomonas aeruginosa	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 16266 : 2008-02
Clostridium perfringens	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 14189 : 2016-08

Physikalische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	6,9	0		25 ³⁹⁾	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	630	5		2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		7,4	0		6,5 - 9,5 ⁸⁾	EN ISO 10523 : 2012-02

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "n.a." gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 12.03.2025
Kundennr. 1001813

PRÜFBERICHT

Auftrag

719913 WV Gemeinde Rohr im Kremstal - Frühjahrsuntersuchung

Analysennr.

132824 Trinkwasser

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Trübung (Labor)	NTU	0,39	0,25		²⁾ ¹⁷⁾	EN ISO 7027-1 : 2016-06
SAK 436 nm (Färbung, quant.)	m-1	<0,5	0,5		0,5 ¹⁰⁾	EN ISO 7887 : 2011-12
Spektraler Schwächungskoeff. (SSK 254 nm) d=100mm	%	84,4	1			DIN 38404-3 : 2005-07
SSK 254 nm	m-1	0,74	0,1			DIN 38404-3 : 2005-07

Gelöste Gase

Sauerstoff (O ₂) gelöst	mg/l	9,3	0,1		3 ¹⁹⁾	EN 25813 : 1992-10
-------------------------------------	------	------------	-----	--	------------------	--------------------

Aufbereitungsparameter

Bromat (BrO ₃) ^{u)}	mg/l	<0,003	0,003	0,01		DIN EN ISO 15061 : 2001-12(BB)
--	------	------------------	-------	------	--	--------------------------------

Chemische Standarduntersuchung

Ammonium (NH ₄)	mg/l	0,016	0,01		0,5 ⁸⁾	EN ISO 11732 : 2005-02
Chlorid (Cl)	mg/l	16,1	0,7		200 ⁹⁾	EN ISO 15682 : 2001-08
Nitrat (NO ₃)	mg/l	38,1	1	50		EN ISO 13395 : 1996-07
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,765	0,025	1		-
Nitrit (NO ₂)	mg/l	<0,01	0,01	0,1 ¹⁾		EN ISO 13395 : 1996-07
Sulfat (SO ₄)	mg/l	25,8	1		250 ⁹⁾ ¹⁶⁾	DIN ISO 22743 : 2015-08
Calcium (Ca)	mg/l	112	1		400 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01		0,2 ³⁴⁾ ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Kalium (K)	mg/l	1,34	0,5		50 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Magnesium (Mg)	mg/l	29,9	1		150 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005		0,05 ³⁵⁾ ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Natrium (Na)	mg/l	3,93	0,5		200	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	6,21	0,05			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Hydrogencarbonat	mg/l	376	2			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Carbonathärte	°dH	17,2	0,2			EN ISO 9963-1 : 1995-12
Gesamthärte	°dH	22,5	0,5		>8,4 ²²⁾ ¹⁹⁾	DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	4,02				DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01

Summenparameter

TOC	mg/l	<0,40 (+)	0,4		14)	ÖNORM EN 1484 : 2019-04
Oxidierbarkeit	mg O ₂ /l	<0,25 (+)	0,25		5 ¹⁵⁾	EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.)
Kohlenwasserstoff-Index (C10-C40)	mg/l	<0,01	0,01		0,1 ¹⁹⁾	EN ISO 9377-2 : 2000-10

Anorganische Spurenbestandteile

Cyanide leicht freisetzbar	mg/l	<0,0020	0,002	0,05		EN ISO 14403-2 : 2012-07
Fluorid (F)	mg/l	<0,05	0,05	1,5		EN ISO 10304-1 : 2009-03
Orthophosphat (o-PO ₄)	mg/l	0,083	0,015		0,3 ¹⁹⁾ ²³⁾	EN ISO 15681-2 : 2018-12
Bor (B)	mg/l	<0,020	0,02	1		EN ISO 17294-2 : 2016-08

Metalle und Halbmetalle

Aluminium (Al)	mg/l	<0,01	0,01		0,2	EN ISO 17294-2 : 2016-08
Antimon (Sb)	mg/l	<0,0010	0,001	0,005		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Arsen (As)	mg/l	<0,0010	0,001	0,01		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Barium (Ba)	mg/l	0,016	0,01		1 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "u)" gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 12.03.2025
Kundennr. 1001813

PRÜFBERICHT

Auftrag 719913 WV Gemeinde Rohr im Kremstal - Frühjahrsuntersuchung
Analysennr. 132824 Trinkwasser

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Blei (Pb)	mg/l	<0,0010	0,001	0,01 ^{4) 5)}		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Cadmium (Cd)	mg/l	<0,00010	0,0001	0,005		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Chrom (Cr)	mg/l	0,001	0,001	0,05		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Kupfer (Cu)	mg/l	0,0035	0,001	2 ⁴⁾		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Nickel (Ni)	mg/l	<0,0010	0,001	0,02 ⁴⁾		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Quecksilber (Hg)	mg/l	<0,000010	0,00001	0,001		EN ISO 12846 : 2012-04
Selen (Se)	mg/l	<0,0010	0,001	0,02		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Uran (U-238)	µg/l	1,4	0,1	15 ⁴²⁾		EN ISO 17294-2 : 2016-08
Zink (Zn)	mg/l	0,0034	0,001		0,1 ^{19) 20)}	EN ISO 17294-2 : 2016-08

Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe (LHKW)

Vinylchlorid	mg/l	<0,000050 (NWG)	0,00015	0,0005 ⁴⁾		DIN 38407-43 : 2014-10
1,1-Dichlorethen	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001	0,0003		DIN 38407-43 : 2014-10
1,2-Dichlorethan	mg/l	<0,00020 (NWG)	0,0005	0,003		DIN 38407-43 : 2014-10
Tetrachlormethan	mg/l	<0,00003 (NWG)	0,0001	0,003		DIN 38407-43 : 2014-10
Trichlorethen	mg/l	<0,00030 (NWG)	0,001	0,01		DIN 38407-43 : 2014-10
Tetrachlorethen	mg/l	<0,00030 (NWG)	0,001	0,01		DIN 38407-43 : 2014-10
Trichlormethan	mg/l	<0,00010 (+)	0,0001			DIN 38407-43 : 2014-10
Bromdichlormethan	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001			DIN 38407-43 : 2014-10
Dibromchlormethan	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001			DIN 38407-43 : 2014-10
Summe THM (Einzelstoffe)	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001	0,03		DIN 38407-43 : 2014-10
Tribrommethan	mg/l	<0,00010 (+)	0,0001			DIN 38407-43 : 2014-10
Tetrachlorethen und Trichlorethen	mg/l	<0,0010	0,001	0,01		DIN 38407-43 : 2014-10

Aromatische Lösemittel

Benzol	mg/l	<0,00010 (NWG)	0,0003	0,001		DIN 38407-43 : 2014-10
--------	------	----------------	--------	-------	--	------------------------

Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)

Benzo(b)fluoranthren	mg/l	<0,0000020 (NWG)	0,000005			EN ISO 17993 : 2003-11
Benzo(k)fluoranthren	mg/l	<0,0000020 (NWG)	0,000005			EN ISO 17993 : 2003-11
Benzo(a)pyren	mg/l	<0,0000020 (NWG)	0,000005	0,00001		EN ISO 17993 : 2003-11
Benzo(ghi)perylene	mg/l	<0,0000020 (NWG)	0,000005			EN ISO 17993 : 2003-11
Indeno(123-cd)pyren	mg/l	<0,0000020 (NWG)	0,000005			EN ISO 17993 : 2003-11
PAK -Summe (TVO 1990)	mg/l	<0,0000050	0,000005	0,0001		EN ISO 17993 : 2003-11

Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel

Alachlor	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Aldrin	µg/l	<0,0070	0,007	0,03		DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
Atrazin	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Azoxystrobin	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Bentazon	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Bromacil	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Chloridazon	µg/l	<0,010 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
cis-Heptachlorepoxid	µg/l	<0,00700	0,007	0,03		DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
Clopyralid	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Clothianidin	µg/l	<0,010 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dicamba	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dichlorprop (2,4-DP)	µg/l	<0,010 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 12.03.2025

Kundennr. 1001813

PRÜFBERICHT

Auftrag

719913 WV Gemeinde Rohr im Kremstal - Frühjahrsuntersuchung

Analysennr.

132824 Trinkwasser

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
---------	----------	-----------	---------------------------------------	--	---------

<i>Dieldrin</i>	u)	µg/l	<0,00700	0,007	0,03	DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
<i>Dimethachlor</i>	u)	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Dimethenamid</i>	u)	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Diuron</i>	u)	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Ethofumesat</i>	u)	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Flufenacet</i>	u)	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Glufosinat</i>	u)	µg/l	<0,030	0,03	0,1	DIN ISO 16308 : 2017-09(BB)
<i>Glyphosat</i>	u)	µg/l	<0,010 (NWG)	0,03	0,1	DIN ISO 16308 : 2017-09(BB)
<i>Heptachlor</i>	u)	µg/l	<0,0070	0,007	0,03	DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
<i>Hexazinon</i>	u)	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Imidacloprid</i>	u)	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Iodosulfuron-methyl</i>	u)	µg/l	<0,030	0,03	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Isoproturon</i>	u)	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>MCPA</i>	u)	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>MCPB</i>	u)	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Mecoprop (MCP)</i>	u)	µg/l	<0,010 (NWG)	0,03	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Mesosulfuron-methyl</i>	u)	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Metalaxyl</i>	u)	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Metamitron</i>	u)	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Metazachlor</i>	u)	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Metolachlor (R/S)</i>	u)	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Metribuzin</i>	u)	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Metsulfuron-Methyl</i>	u)	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Nicosulfuron</i>	u)	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Pethoxamid</i>	u)	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Propazin</i>	u)	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Propiconazol</i>	u)	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Simazin</i>	u)	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Terbuthylazin</i>	u)	µg/l	<0,030 (+)	0,03	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Thiacloprid</i>	u)	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Thiamethoxam</i>	u)	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Thifensulfuron-methyl</i>	u)	µg/l	<0,020 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Tolyfluanid</i>	u)	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
<i>trans-Heptachlorepoxid</i>	u)	µg/l	<0,00700	0,007	0,03	DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
<i>Tribenuron-methyl</i>	u)	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Triclopyr</i>	u)	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Triflursulfuron-methyl</i>	u)	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Tritosulfuron</i>	u)	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>2,4-Dichlorphenoxyessigsäure (2,4-D)</i>	u)	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Summe cis/trans-Heptachlorepoxid	*)	µg/l	<0,020	0,02	0,03	Berechnung
Pestizide insgesamt (TWV)	*)	µg/l	0,078	0,05	0,5	Berechnung

Relevante Metaboliten, Abbau- und Reaktionsprodukte der PSM

<i>Atrazin-desethyl-desisopropyl</i>	u)	µg/l	0,053	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Desethylatrazin</i>	u)	µg/l	<0,030 (+)	0,03	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Desethylterbuthylazin</i>	u)	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Desethylterbuthylazin-2-hydroxy</i>	u)	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
<i>Desisopropylatrazin</i>	u)	µg/l	<0,025 (NWG)	0,03	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "u)" gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 12.03.2025
 Kundennr. 1001813

PRÜFBERICHT

Auftrag **719913 WV Gemeinde Rohr im Kremstal - Frühjahrsuntersuchung**
 Analysennr. **132824 Trinkwasser**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Dimethachlorcarbonsulfonsäure ^{u)}	µg/l	<0,010 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dimethachlor-desmethoxyethyl-Sulfons. (CGA 369873) ^{u)}	µg/l	0,025	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dimethachlor-Säure (CGA 50266) ^{u)}	µg/l	<0,010 (NWG)	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742) ^{u)}	µg/l	<0,010 (NWG)	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Isoproturon-desmethyl ^{u)}	µg/l	<0,025	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Propazin-2-Hydroxy ^{u)}	µg/l	<0,030	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Terbutylazin-2-hydroxy ^{u)}	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
2-Amino-4-Methoxy-6-Methyl-1,3,5-Triazin ^{u)}	µg/l	<0,025	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
3,5,6-Trichlor-2-Pyridinol (TCP) ^{u)}	µg/l	<0,0250	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)

Unerwünschte Stoffe [Nicht relevante Metaboliten (nrM)]

Chlorthalonil-Amidsulfonsäure (R417888, M 12) ^{u)}	µg/l	<0,025 (+)	0,025		3 ³⁶⁾	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
---	------	----------------------	-------	--	------------------	----------------------------

Sonstige Untersuchungsparameter

Acrylamid ^{u)}	mg/l	<0,00001	0,00001	0,0001		DIN 38413-6 : 2007-02(PW)
Epichlorhydrin ^{u)}	µg/l	<0,030	0,03	0,1		DIN EN 14207:2003-09(PW)

- 1) In Regionen, in denen geologisch bedingt Ammonium im Grundwasser vorkommt, kann von der zuständigen Behörde ein Parameterwert für Nitrit von bis zu 0,50mg/l akzeptiert werden, vorausgesetzt die Bedingung $[Nitrat]/50 + [Nitrit]/3 \leq 1$ ist eingehalten. Abnehmer sind in diesem Fall darüber zu informieren, dass dieses Wasser nicht für die Zubereitung von Nahrung für Säuglinge verwendet wird.
- 4) Der Parameterwert gilt für eine Probe, die die durchschnittliche wöchentliche Wasseraufnahme durch Verbraucher repräsentiert.
- 5) Der Parameterwert gilt für Wasser aus Verteilungsnetzen oder aus Lebensmittelbetrieben an den üblicherweise verwendeten Entnahmestellen. Der Parameterwert ist bis 12.01.2036 anzuwenden. Ab diesem Zeitpunkt gilt ein Parameterwert von 0,005 mg/l.
- 24) bezogen auf die Restmonomerkonzentration im Wasser, berechnet aus den Spezifikationen der maximalen Freisetzung aus dem entsprechenden Polymer in Berührung mit Wasser.
- 42) In Regionen, in denen die geologischen Bedingungen zu hohen Konzentrationen von Uran im Grundwasser führen, kann ein Parameterwert von bis zu 30µg/l von der zuständigen Behörde akzeptiert werden. Abnehmer sind in diesem Fall darüber zu informieren, dass dieses Wasser nicht für die Zubereitung von Nahrung für Säuglinge verwendet wird.
- 10) Die Messung ist nur erforderlich, wenn grobsinnlich eine Färbung erkennbar ist.
- 14) ohne abnormale Veränderung
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 17) Bei der Aufbereitung von Oberflächenwasser gilt ein Parameterwert von 1,0 NTU im Wasser am Ausgang der Wasseraufbereitungsanlage.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBI 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (KapitelB1) festgelegt.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 20) Der Indikatorwert (Beurteilungstoleranz $\pm 0,01$ mg/l) gilt beim Austritt aus dem Wasserwerk. Bei Wasser aus Installationen gilt ein Indikatorwert von 5 mg/l (Beurteilungstoleranz $\pm 0,5$ mg/l).
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 23) Indikatorwert nach Zudosierung 6,7 mg/l ges. PO₄
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bei einwandfreier Wasserbeschaffenheit bezüglich Sensorik und Anzahl KBE 22 und 37 bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bei einwandfreier Wasserbeschaffenheit bezüglich Sensorik und Anzahl KBE 22 und 37 bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 36) Der Wert stellt einen "Aktionswert" dar, bei dessen Überschreitung die Ursache zu prüfen und festzustellen ist, ob bzw. welche Maßnahmen zur Wiederherstellung einer einwandfreien Wasserqualität erforderlich sind. Bei Überschreitung hat der Betreiber der Anlage die zuständige Behörde zu informieren.
- 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 12.03.2025
Kundennr. 1001813

PRÜFBERICHT

Auftrag **719913** WV Gemeinde Rohr im Kremstal - Frühjahrsuntersuchung
Analysennr. **132824** Trinkwasser

9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender

Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<...(NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Das Zeichen "<...(+) " in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter wurde im Bereich zwischen Nachweisgrenze und Bestimmungsgrenze qualitativ nachgewiesen.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017)). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
15%		Ammonium (NH ₄)
30%		Atrazin-desethyl-desisopropyl, Dimethachlor-desmethoxyethyl-Sulfons. (CGA 369873)
6%		Barium (Ba)
8%		Calcium (Ca), Trübung (Labor), Natrium (Na), Magnesium (Mg), Kalium (K)
7%		Chlorid (Cl), Nitrat (NO ₃)
9%		Chrom (Cr)
10%		Kupfer (Cu)
14%		Orthophosphat (o-PO ₄)
19%		Sauerstoff (O ₂) gelöst
5%		Säurekapazität bis pH 4,3, Sulfat (SO ₄), SSK 254 nm, Spektraler Schwächungskoeff. (SSK 254 nm) d=100mm
12%		Uran (U-238)
11%		Zink (Zn)

Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08

u) externe Dienstleistung eines AGROLAB GROUP Labors

Untersuchung durch

(BB) AGROLAB Wasseranalytik GmbH, Moosstrasse 6 a, 82279 Eching / Ammersee, für die zitierte Methode akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Akkreditierungsverfahren: D-PL-22802-01-00 DAkkS

Methoden

DIN EN ISO 15061 : 2001-12; DIN ISO 16308 : 2017-09; DIN 38407-36 : 2014-09; DIN 38407-37 : 2013-11

(PW) AGROLAB Potsdam GmbH, Schlaatzweg 1A, 14473 Potsdam, für die zitierte Methode akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Akkreditierungsverfahren: D-PL-21535-01-00 DAkkS

Methoden

DIN EN 14207:2003-09; DIN 38413-6 : 2007-02

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Beginn der Prüfungen: 03.03.2025

Ende der Prüfungen: 10.03.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.

Datum 12.03.2025
Kundennr. 1001813

PRÜFBERICHT

Auftrag **719913** WV Gemeinde Rohr im Kremstal - Frühjahrsuntersuchung
Analysennr. **132824** Trinkwasser



AGROLAB Austria Frau Mag. Danninger, Tel. 03113/33230
Zeichnungsberechtigte Sachbearbeiterin

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "x" gekennzeichnet.